



*Darf ich vorstellen?* ♥

## *Paula, Klinik-Clown mit Herz und Verstand!*

Als ausgebildete Clownin und Klinik-Clownin besuche ich regelmäßig Senioren und pflegebedürftige Menschen in ihren Einrichtungen. Durch meine fundierte Ausbildung, stete Weiterbildung und jahrelange Erfahrung gelingt es mir, den Clown professionell in Senioren- und Pflegeheimen zu etablieren. Meine Aufgabe als Klinik-Clown besteht darin, den Alltag und seine Routinen zu durchbrechen. Sowohl für den Bewohner, als auch für den Mitarbeiter.

### *Eine Investition, die sich bezahlt macht!*

Mitarbeiter im Gesundheitswesen sind heute einem ständigen Leistungsdruck ausgesetzt. Es liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen, den ausgeprägt hohen Vorgaben eines Qualitätsstandards zu entsprechen. Das fordert Mitarbeitern und Vorgesetzten im Berufsalltag eines Pflegeheimes einiges ab.

Konfliktfreie Begegnungen und liebevoller Kontakt zwischen Pflegenden, Pflegebedürftigen, Bewohnern und Angehörigen sind da nicht immer einfach zu bewirken. Es bedarf einer außergewöhnlichen Fähigkeit zur emotionalen Selbststeuerung und Selbstmotivation. Wer hier den Zugang zum eigenen Humor findet, ist sicher gewappnet, auch in besonders stressigen Situationen achtsam mit sich und seinem Gegenüber zu (re-)agieren. Regelmäßiger Kontakt zu einem Clown sichert diesen Zugang für Pflegende, wie für Pflegebedürftige.

## *Die rote Nase öffnet Türen und Herzen!*

Durch meine geschulte Wahrnehmung erfasse ich blitzschnell die jeweilige Situation und Stimmung. Als „Humorsupporter“ löse ich Spannungen und Konflikte. Dabei reicht oft schon eine kleine Begegnung auf dem Flur, um eine neue Perspektive zu gewinnen.

Als regelmäßiger Besuch für die Bewohner bringe ich vor allen Dingen Zeit und absichtslose Aufmerksamkeit mit. So kann sich entwickeln, was von alten Menschen ausgeht: Geschichten, Erleben, Lebenslust und Lebensfrust. Freude und Trauer gehören genauso dazu, wie die Liebe oder die Angst vor dem Tod.

Die rote Nase und eine stets positive Ausstrahlung wirken dabei als Türöffner. Neugier, verspielte Offenheit und liebevolle Herzlichkeit sind die archetypische Energie für einen Clown. Als Paula kann ich unbeschwert in eine Begegnung gehen. Als Clown bringe ich durch meine authentische Präsenz Lebendigkeit zum Ausdruck. Daraus entwickelt sich Humor. Der entspannt, aktiviert und löst Konflikte.

## *Ein fröhliches Herz tut auch dem Körper gut!*

Zahlreiche Studien haben erwiesen, dass Senioren, Angehörige und Pflegende durch regelmäßige Clownsvisiten nachhaltig profitieren (beispielsweise von der Uni Zürich; siehe unter [www.zora.uzh.ch/28193/](http://www.zora.uzh.ch/28193/)). Die therapeutische Wirkung von Humor ist in der Gerontopsychiatrie unbestritten. Ein Pflegeheim, das regelmäßig Besuche von einem Clown auf dem Programm hat, punktet heute im Wettbewerb der Einrichtungen. Meinen Beitrag „Farbtupfer im grauen Einerlei“ in *Praxis Pflegen, Ausgabe 27/2016, Themenschwerpunkt: Humor in der Pflege* finden Sie im Anhang.

## *Lassen Sie sich ein auf das Abenteuer Clown!*

Gerne besuche ich auch Ihre Einrichtung. Während meiner Clownsvisite besuche ich die Senioren in ihren Zimmern, nach Absprache auch in ihren Gemeinschaftsräumen. Bereichernde, humorvolle Begegnungen finden während meiner Anwesenheit überall statt.

Mich und meine Arbeit stelle ich Ihnen in einem Kennlern-/Informationsgespräch gerne vor. Ich freue mich auf ihren Anruf oder ihre Mail.

## *Bettina Gläske*

Festnetz: 040 – 540 016 83

Mobil: 0174 – 175 4000

Mail: [hallo@clownatelier.de](mailto:hallo@clownatelier.de)

Web: [www.clownatelier.de](http://www.clownatelier.de)

## Referenzen

In folgenden Pflegeeinrichtungen habe ich als Klinik-Clown (zum Teil im Rahmen meiner Tätigkeit für die Klinik-Clowns Hamburg e. V.) bisher wunderbare Erfahrungen und Begegnungen sammeln dürfen:

Hospital zum Heiligen Geist, Hamburg  
SeniorenZentrum Kuurs Hoff, Hollenstedt  
Seniorenzentren Geschwister Jensen (St. Klara), Hamburg  
Pflegeheim Max-Brauer-Haus, Hamburg  
Haus Billel, Trittau  
Pflegeheim Birgittenhof, Mölln  
Pflegen & Wohnen Altona, Hamburg  
Tabea – Leben bei Freunden, Hamburg  
Leuchtturm e.V., Hamburg  
Pflegen & Wohnen Wilhelmsburg, Hamburg  
Pflegezentrum Elbmarsch, Elmshorn  
BHH Sozialkontor, Haus Beerboom, Hamburg  
Kirchenkreis Ost, Friedhofspfarramt, Hamburg

Für die Klinik-Clowns Hamburg e.V. bin ich außerdem regelmäßig hier im Einsatz:

Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg  
Altonaer Kinderkrankenhaus (AKK), Hamburg  
Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Hamburg  
Klinik für Neurologie am Regio Klinikum Pinneberg, Pinneberg  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Regio Klinikum Pinneberg, Pinneberg  
UKE – Universitätskrankenhaus Eppendorf, Hamburg  
fördern & wohnen, Erstaufnahme für Asylbewerber Schnackenburgallee, Hamburg (mittlerweile geschlossen)

## Vita

Nach meiner Grundausbildung bei Uli Tamm – Die Clownschole, absolvierte ich meine Klinik-Clownausbildung am TuT in Hannover.

Regelmäßige Trainings, Fortbildungen und Akademien gehören zu meiner Professionalisierung der Clownsarbeit in sensiblen Einrichtungen.

Seit 2012 bin ich aktives Mitglied und Clown bei Klinik-Clowns Hamburg e.V.

Seit 2016 bin ich als freie und selbstständige Einsatzkraft buchbar.

Seit 2018 leite ich die Fortbildung Klinik-Clown bei Uli Tamm - Die Clownschole in Hamburg

*Ich freue mich auf unsere Begegnung!*